

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Technikspatz - eine Marke der D.Krause EDV Solutions & Service

Hinweis: Diese auf den aktuellen Angebots- und Bestellablauf abgestimmte Arbeitsfassung wurde nach bestem Wissen erstellt. Sie ersetzt keine anwaltliche Prüfung.

1. Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Dienstleistungen, die Verbraucher oder Unternehmer mit D.Krause EDV Solutions & Service, Inhaber Daniel Krause, St.-Sebastian-Str. 2b, 85435 Erding, schließen. „Technikspatz“ ist eine Marke von D.Krause EDV Solutions & Service und keine eigenständige Rechtsperson. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt wurde.

2. Leistungsangebot

Angeboten werden insbesondere technische Unterstützungs-, Einrichtungs- und Beratungsleistungen vor Ort oder - soweit ausdrücklich vereinbart - per Fernzugriff. Dazu können unter anderem Hilfe bei Computern, Mobilgeräten, WLAN, Druckern, Smart-Home-Systemen, Unterhaltungselektronik, Datensicherung, Software sowie Drohnenaufnahmen gehören. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, der Buchungsbestätigung oder einer individuellen Vereinbarung.

3. Keine meisterpflichtigen Elektroinstallationsarbeiten

Arbeiten an festen elektrischen Anlagen, Verteilungen, Netzanschlüssen oder andere meisterbeziehungsweise eintragungspflichtige Elektroinstallationsarbeiten sind nicht Gegenstand der Leistungen. Bei Wallboxen, Smart-Home- oder Energiesystemen beschränken sich die Leistungen auf Beratung, Analyse, Dokumentation sowie Geräte-, Netzwerk- und Softwarekonfiguration, soweit keine Elektroinstallation erforderlich ist.

4. Vertragsschluss im Festpreis-Shop

Die Darstellung der Leistungen im Festpreis-Shop stellt ein verbindliches Angebot zu den dort genannten Bedingungen dar. Der Kunde wählt die gewünschte Leistung, gibt die erforderlichen Daten ein, bestätigt die Pflichtangaben und gibt durch Betätigung der eindeutig als zahlungspflichtig gekennzeichneten Zahlungsfunktion eine verbindliche Bestellung ab. Bei PayPal erfolgt die Zahlung unmittelbar. Bei Kartenzahlung vor Ort oder Rechnung wird die Bestellung elektronisch bestätigt; die Zahlung erfolgt nach Maßgabe der im Bestellprozess genannten Bedingungen.

5. Individuelle Anfragen und Kostenschätzungen

Bei individuellen Anfragen sind erste Einschätzungen unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindliches Angebot bezeichnet werden. Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Angebots, eine ausdrückliche Auftragsbestätigung oder den Beginn der Leistung auf Wunsch des Kunden zustande.

6. Preise und Zusatzleistungen

Es gelten die bei Vertragsschluss angegebenen Preise. Bei Anwendung der Kleinunternehmerregelung wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Festpreise gelten ausschließlich für den beschriebenen Umfang und die angegebene Einsatzdauer beziehungsweise das angegebene Einsatzgebiet. Zusatzleistungen, zusätzliche Anfahrten, Material oder Hardware werden nur nach vorheriger Abstimmung berechnet.

7. Termine, Zugang und Mitwirkung des Kunden

Termine werden persönlich abgestimmt. Der Kunde stellt sicher, dass zum Termin eine volljährige Ansprechperson anwesend ist, die erforderlichen Räume und Geräte zugänglich sind und notwendige Zugangsdaten, Passwörter, Lizenzen, Internetzugang und funktionsfähige Anschlüsse zur Verfügung stehen. Verzögerungen oder Mehraufwand aufgrund fehlender Mitwirkung können nach vorherigem Hinweis gesondert berechnet werden.

8. Terminabsagen

Terminänderungen sollen möglichst frühzeitig mitgeteilt werden. Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin oder wenn der Termin aus vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht durchgeführt werden kann, dürfen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften tatsächlich entstandene Aufwendungen und nicht anderweitig nutzbare Einsatzzeit angemessen berechnet werden. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

9. Datensicherung und Arbeiten an Kundensystemen

Vor Arbeiten an Geräten oder Systemen ist der Kunde für eine aktuelle und überprüfbare Datensicherung verantwortlich, soweit eine Datensicherung zumutbar möglich ist. Änderungen an Software, Konten, Netzwerken oder Geräteeinstellungen können Wechselwirkungen mit vorhandenen Systemen verursachen. Der Kunde informiert vorab über bekannte Besonderheiten, geschäftskritische Systeme und fehlende Sicherungen.

10. Fernunterstützung

Fernzugriff erfolgt nur nach ausdrücklicher Freigabe des Kunden. Der Kunde kann die Sitzung verfolgen und jederzeit beenden. Zugangsdaten für eine Fernwartung werden nur im für den Auftrag erforderlichen Umfang verwendet. Eine dauerhafte unbeaufsichtigte Fernzugriffsmöglichkeit wird nur aufgrund einer gesonderten Vereinbarung eingerichtet.

11. Drohnenaufnahmen

Drohnenaufnahmen stehen unter dem Vorbehalt geeigneter Wetterbedingungen, technischer Einsatzfähigkeit sowie der luftverkehrs-, datenschutz- und eigentumsrechtlichen Zulässigkeit. Erforderliche Zustimmungen des Grundstückseigentümers oder sonstiger Berechtigter sind vom Kunden rechtzeitig zu beschaffen, soweit nichts anderes vereinbart ist. Kann ein Flug aus Sicherheits- oder Rechtsgründen nicht durchgeführt werden, wird ein Ersatztermin vereinbart; bereits entstandene, erforderliche Aufwendungen können nach vorheriger Abstimmung berechnet werden.

12. Serviceverträge

Für Technik-Serviceverträge gelten ergänzend die auf der jeweiligen Angebotsseite bereitgestellten Vertragsbedingungen. Soweit dort nichts Abweichendes geregelt ist, gelten diese AGB. Angaben zu Inklusivleistungen, Reaktionszeiten, Abrechnungszeitraum, Laufzeit und Kündigung ergeben sich aus dem gewählten Tarif und der Bestellbestätigung.

13. Leistungserfolg und Fremdsysteme

Geschuldet ist die fachgerechte Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Ein bestimmter Erfolg kann nur zugesagt werden, wenn er ausdrücklich als geschuldeter Erfolg vereinbart wurde. Für Einschränkungen durch Hersteller, Anbieter, Internetzugänge, Cloud-Dienste, Kontosperrern, fehlende Updates, inkompatible oder defekte Hardware sowie Änderungen von Drittanbietern wird keine Einstandspflicht übernommen, soweit diese Umstände nicht zu vertreten sind.

14. Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Der Kunde soll erkennbare Beanstandungen möglichst zeitnah und nachvollziehbar mitteilen, damit eine Prüfung und gegebenenfalls Nacherfüllung möglich ist. Gesetzliche Rechte werden hierdurch nicht eingeschränkt.

15. Haftung

Es wird unbeschränkt gehaftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang ausdrücklich übernommener Garantien. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

16. Zahlungsbedingungen

PayPal-Zahlungen sind unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Kartenzahlung vor Ort ist nach Durchführung der Leistung fällig. Rechnungen sind innerhalb des auf der Rechnung angegebenen Zahlungsziels ohne Abzug zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

17. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern kann bei Fernabsatzverträgen oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular. Verlangt der Verbraucher den Beginn der Dienstleistung während der Widerrufsfrist, kann bei einem Widerruf Wertersatz für bereits erbrachte Leistungen geschuldet sein. Das Widerrufsrecht kann bei vollständiger Vertragserfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen vorzeitig erlöschen.

18. Verbraucherstreitbeilegung

D.Krause EDV Solutions & Service ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

19. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der Schutz zwingender Vorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts nicht entzogen wird. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist - soweit gesetzlich zulässig - Erding Gerichtsstand.

Stand: Juli 2026